



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Armseliger Eiertanz

SPD will keine weiteren Windräder in Kalletal !?

Da ist seit langer Zeit nichts zum Thema Windkraft in Kalletal aus dem Rathaus zu hören und auch der Rat schweigt.

Nach dem Paukenschlag im August des letzten Jahres durch das Oberverwaltungsgericht Münster herrschte Funkstille und Sprachlosigkeit. Das Oberverwaltungsgericht hatte sinngemäß klargestellt, dass der Kreis Lippe das fehlende Einvernehmen der Gemeinde zu Unrecht ersetzt und dann Baugenehmigungen erteilt hatte. Verwaltung und Rat hatten - warum auch immer - auf die Möglichkeit der Klage verzichtet, obwohl der Flächennutzungsplan rechtmäßig war. Das hat das OVG dann auch bestätigt.

Die Blamage vor dem OVG Münster führte scheinbar zur **Rat**-losigkeit. Auch die kritischen Stimmen in der Bevölkerung wurden lauter.

Erst der Antrag der UKB-Fraktion (Die UKB beantragte vor kurzem **keine weiteren** Vorrangflächen **für Windenergieanlagen** auszuweisen) brachte wieder Bewegung in die Sache.

Was sagt die SPD zum UKB-Antrag?

Für die Verwaltung und die anderen Parteien bezieht die SPD überraschend in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 15.02.2017 klar Stellung und beantragt: **Keine weiteren Windräder in Kalletal.**

Die Begründung, dass schon jetzt durch Windkraft in Kalletal mehr Strom erzeugt als verbraucht wird, ist durchaus schlüssig. Das war aber doch schon lange ersichtlich.

Auf Nachfrage der Lippischen Landeszeitung beim Fraktionsvorsitzenden der SPD Kalletal rudert dieser allerdings schon wieder kräftig zurück. Er spricht nun

schon wieder von rechtlichen Prüfungen, zähneknirschenden Zustimmungen usw. **Warum?**

Wenn die SPD wirklich keine weiteren Windräder will, kann ausschließlich der rechtlich unumstrittene Bestand im Flächennutzungsplan festgeschrieben werden. Für eine Ausweisung weiterer Flächen gibt keine gesetzlichen Gründe und entgegen der von der Verwaltung verbreiteten Meinung hat auch das Oberverwaltungsgericht Münster dazu nichts Gegenteiliges ausgeführt.

Was sagt die (Rumpf) CDU dazu?

Auf Nachfrage der LZ: **Nichts**. Offensichtlich gab es bisher aus dem Rathaus **keine Anweisungen zur Meinung**.

Was sagen die drei ehemaligen CDU'ler dazu?

In der Haushaltsrede des Fraktionsvorsitzenden in der letzten Ratssitzung hielt sich die Begeisterung zur Windenergie in Grenzen.

Was sagt Bündnis90/Die Grünen dazu?

In der letzten Ratssitzung gab es eine Anfrage der Grünen passend zum UKB-Antrag, Tenor: Weitere Windräder sind ein Beitrag zum Landschaftsschutz, weil die Landwirte auf den Fundamenten nicht mehr düngen und spritzen können!!!!

Das ist schon eine dubiose Sichtweise der Grünen.

Was sagt die Verwaltung auf Nachfrage der LZ dazu:

Weiterplanen. Die Abteilungsleitung teilt mit, dass bei den Planungen für den Flächennutzungsplan ohnehin eine Extrarunde gedreht werden muss, weil sich angeblich die Rechtslage verändert hat.

Ob das wirklich so ist? Oder nur eine Ausrede?

*Eine „Extrarunde“ ist vermutlich notwendig, weil im Rahmen der Offenlage des Plans eine **Vielzahl berechtigter Anregungen und Bedenken** gegen den Planentwurf erhoben wurden. Die hierdurch **notwendigen erheblichen Änderungen** sind es sicher, die eine erneute Beteiligung der Bürger erforderlich machen.*

Insgesamt kann man das Verfahren der Änderung des Flächennutzungsplanes Kalletal in den letzten Jahren nur als **armseligen Eiertanz** bezeichnen. (UB.27.02.17)